

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 30.03.2012

Sitzungsort: Landratsamt Dachau

Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 12:26 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Kooperationsmodelle zwischen Mittelschule und Realschule;
Neugründung einer staatlichen Realschule Odelzhausen ab dem Schuljahr
2012/13 -
hier: abschließende Zustimmung des Landkreises Dachau
2. Vorschlag zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Umgang mit
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/
gemeinnützige Zwecke und der staatlichen Sponsoringrichtlinie beim Landkreis
Dachau u. Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag
3. Anträge von Dachau AGIL e.V. ;
künftige finanzielle Beteiligung des Landkreises Dachau an Dachau AGIL e.V. und
an Projekten - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom
05.03.2012 auf gesonderte Behandlung des TOP im Kreistag
4. Kreishaushalt 2012 und Finanzplanung 2011 bis 2015;
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012

Tagesordnungspunkt 1

**Kooperationsmodelle zwischen Mittelschule und Realschule;
Neugründung einer staatlichen Realschule Odelzhausen ab dem Schuljahr
2012/13 -
hier: abschließende Zustimmung des Landkreises Dachau**

Beschluss:

1. Zur Verbesserung der Schulinfrastruktur und Optimierung der Schülerbeförderung begrüßt der Landkreis Dachau grundsätzlich das Errichten einer neuen Realschule im Nordwesten seines Kreisgebietes.
2. Der Landkreis Dachau erklärt sich im Rahmen eines Kooperationsmodells mit der Mittelschule Odelzhausen bereit, die Sachaufwandsträgerschaft für eine neue zweizügige staatliche Realschule in Odelzhausen mit allen Rechten und Pflichten nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz zu übernehmen.
3. Um eine wirtschaftlich vertretbare Umsetzung des Kooperationsmodells sicherzustellen, wird angestrebt die Realschule weitestgehend in vorhandenen Schulräumen (Klassenzimmer, Fachräume, allgemeine Schulverwaltungsräume und Sportkapazitäten) der Grund- und Mittelschule Odelzhausen mietweise zu angemessenen Konditionen für den Landkreis Dachau unterzubringen.
4. Die Verwaltung wird nach Vorliegen der schulaufsichtlichen Genehmigung des Freistaates Bayern zur Neugründung einer staatlichen Realschule Odelzhausen beauftragt, ein Raumprogramm zu entwickeln und planerische Überlegungen anzustellen mit dem Ziel, die schulischen Bestandsgebäude in enger Abstimmung mit dem Schulverband Odelzhausen für Realschulzwecke so rechtzeitig zu erweitern, dass die zusätzlichen Raumkapazitäten zum Schuljahresbeginn 2015/16 zur Verfügung stehen. Das Erweiterungskonzept ist den Kreisgremien zu gegebener Zeit zur Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	60
Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 2

Vorschlag zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke und der staatlichen Sponsoringrichtlinie beim Landkreis Dachau u. Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag

Beschluss:

1. Spenden

Sofern dem Landkreis Angebote unterbreitet werden, die von den „Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, gemeinsam erarbeitet mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und den kommunalen Spitzenverbänden in Bayern“ erfasst werden, soll entsprechend diesen Empfehlungen verfahren werden. Dies gilt auch für die staatlichen Schulen, wenn dadurch der Landkreis als Sachaufwandsträger berührt wird. Die Bestimmungen über Werbung und Zuwendungen an Schulen (wie Art. 84 Abs. 1 BayEUG und Ausführungsbestimmungen in den Schulordnungen, wie § 25 RSO, § 25 GSO) bleiben unberührt.

2. Sponsoring

Bei der Prüfung und Entscheidung über Sponsoring sind die Kriterien Nr. 1 bis 6 der staatlichen Sponsoringrichtlinie (SponsR) der Bayer. Staatsregierung entsprechend heranzuziehen. Für Sponsoringleistungen über einem Wert von 1.000 € (im Einzelfall) ist kalenderjährlich ein Sponsoringbericht zu erstellen unter Angabe der Maßnahme, des Leistungsgebers und der Sponsoringbeträge in Summe. Die Nennung von Einzelbeträgen pro Sponsor erfolgt nur nach Einwilligung des jeweiligen Sponsors. Dies gilt auch für die staatlichen Schulen, wenn dadurch der Landkreis als Sachaufwandsträger berührt wird.

3. Zuständigkeiten

Der Landrat ist zuständig

- a) für das Einwerben und Annehmen von Zuwendungen im Sinne der „Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke“ des Bayer. Staatsministerium des Innern bis zu einem Wert von 5.000 € im Einzelfall
- b) für Sponsoringvereinbarungen bis zu einem Wert von 30.000 € im Einzelfall.

Darüber hinaus entscheidet der Kreisausschuss.

4. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistags

§ 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags (laufende Angelegenheiten des Landrats) wird wie folgt ergänzt:

Ergänzung § 42 Abs. 2 (Befugnis des Landrats in laufende Angelegenheiten):

Nr. 7: die Entscheidung über das Einwerben und Annehmen von Zuwendungen im Sinne der „Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke“ des Bayer. Staatsministerium des Innern bis zu einem Wert von 5.000 € im Einzelfall und die Vereinbarung von Sponsoring bis zu einem Wert von 30.000 € im Einzelfall.

5. Fördergesellschaft Landkreis Dachau (FLD) AG

Die vorstehenden Beschlüsse gelten nicht für Zuwendungen der FLD AG (Alleinaktionär Landkreis Dachau) an den Landkreis Dachau.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	59
Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	8

Tagesordnungspunkt 3

Anträge von Dachau AGIL e.V.;
künftige finanzielle Beteiligung des Landkreises Dachau an Dachau AGIL e.V.
und an Projekten - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom
05.03.2012 auf gesonderte Behandlung des TOP im Kreistag
Vorlage: 2012/035

Beschluss:

Die Entscheidung über Tagesordnungspunkt 3 soll zurückgestellt werden, bis der Landkreis eine unabhängige rechtliche Begutachtung der vorgesehenen Finanzierung über den Kreishaushalt durch die Rechtsaufsichtsbehörde bei der Regierung bzw. durch den Kommunalen Prüfungsverband vorlegt. Insbesondere soll dabei geprüft werden, ob eine Übertragung von kommunalen Aufgaben an einen eingetragenen Verein in diesem Umfang und mit dieser langfristigen Bindungswirkung auf dem Wege einer Finanzierung über den Kreishaushalt, also über die Kreisumlage und damit über die Gemeinden, ohne Beteiligung der Gemeinderatsgremien zulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	59
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	39

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist der Antrag nicht angenommen. Daraufhin stellt er den von Kreisrat Krispenz gestellten Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Abstimmung erfolgt einzeln über die Ziffern des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	59
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist der Antrag angenommen.
(Zwei Kreisräte verlassen die Sitzung)

Beschluss:

1. Damit die Nachhaltigkeit des von Dachau AGIL e.V. einzureichenden und zu betreibenden Projektes „Naherholung und Tourismus“ ab 2013 gesichert ist, stellt der Landkreis die dafür notwendigen Finanzmittel von jährlich bis zu 150.000,00 € bereit.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	57
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	23

(bei kurzzeitiger Abwesenheit von 2 Kreisrätinnen)

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss:

2. Der Landkreis Dachau ist bereit, für das künftige Management des Freien EnergieForums jährlich maximal 15.000,00 € bereitzustellen, einstweilen bis einschließlich 2014.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 57
Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 16

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss:

3. Der Landkreis ist bereit, die Kosten für die Erarbeitung des neuen REK für eine etwaige künftige Leaderförderperiode in Höhe von einmalig 30.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 57
Ja-Stimmen: 45
Nein-Stimmen: 12

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss:

4. Der Landkreis plant für die in Aussicht stehenden Projekte „Seniorenpolitisches Konzept“, „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ und „Transnationaler Oxenweg“ Haushaltsmittel ein: 30.000,00 € für das Seniorenpolitische Konzept (je ab 2012 und Folgejahre), 14.396,00 € für „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ (je 2012 – 2014) und 6.000,00 € für den Transnationalen Oxenweg (je 2012 und 2013) für die Projektfinanzierung und Nachhaltigkeit in den Finanzplanungsjahren wie aufgezeigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 57
Ja-Stimmen: 53
Nein-Stimmen: 4

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss:

5. a) In Abänderung des Kreistagsbeschlusses vom 26.11.2009 zum Mitgliedsbeitrag des Landkreises an Dachau AGIL e.V. wird dem Beitragsempfänger gestattet, dass nicht verausgabte Beträge aus den Mitgliedsbeiträgen bei entsprechender Begründung in das Folgejahr übertragen bzw. einer Rücklage für die in der Vorlage begründeten Bedarfe zugeführt werden

und als Bedarf beim Mitgliedsbeitrag des Landkreises anerkannt werden. Die in Satz 1 genannte Änderung kann rückwirkend für die Abrechnung des Haushaltsjahres 2011 angewendet werden.

- b) Der beantragten Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 40.000,00 € ab 2016 - bedingt durch die Ende 2015 auslaufende Leaderförderung für die Geschäftsführung - wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	57
Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	0

Beschluss:

6. Die Beschlüsse unter Nr. 1 bis 4 stehen unter dem Vorbehalt einer Leaderförderung, soweit eine solche möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	57
Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	0

Beschluss:

7. Mit der gesonderten Behandlung und Beschlussfassung ist der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2012 abschließend behandelt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	57
Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	0

(4 Kreisräte verlassen die Sitzung.)

Tagesordnungspunkt 4

**Kreishaushalt 2012 und Finanzplanung 2011 bis 2015;
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012**

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2012 samt ihren Anlagen und der Finanzplan 2011 bis 2015 werden beschlossen.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Dachau für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der Art. 57 ff der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Dachau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>107.067.400 EUR</u>
--------------------------------------	------------------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>16.743.200 EUR</u>
--------------------------------------	-----------------------

ab.

Gesamthaushalt	<u>123.810.600 EUR</u>
----------------	------------------------

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.616.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 24.527.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 52,7 v. H. und das Umlagensoll auf 60.994.320,72 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Dachau, den
Landkreis Dachau

Hansjörg Christmann
Landrat

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	43
Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	0

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt mit den besten Wünschen für ein schönes Wochenende um 12:26 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann
Landrat

Handwritten signature of Hansjörg Christmann in black ink, consisting of a stylized 'H.C.' followed by a horizontal line.

Schrifführerin

Andrea Hartl
Verwaltungsfachangestellte

Handwritten signature of Andrea Hartl in black ink, written in a cursive style.